

KSGGV-Jahresbericht 2022

Als Schwerpunkt setzte sich die KSGGV für das Jahr 2022 das Thema **«Inspektion & Audits»**.

An der Hauptversammlung vom 17. März 2022 bei Camille Bloch in Courtelary widmete sich Heinz Hauser, Arbeitsinspektor Kanton Bern, mit seinem Referat «ASA-Systemkontrolle aus Sicht eines Arbeitsinspektors» diesem Thema.

Aber auch am SiBe-Kurs am 17. November 2022 gewährte Willy Frei, Arbeitshygieniker, Einblick in die Erkenntnisse aus seiner Audittätigkeit und machte auf Beiträge auf der Webseite oder in Newslettern aufmerksam.

1 Veranstaltungen und Schulungen

Der Höhepunkt des Jahres war der Wiederholungskurs für SiBe's am 17. November 2022 in Wildegg. Die Anwesenden erfuhren einerseits Wissenswertes über die Erkenntnisse aus der Audittätigkeit des Arbeitshygienikers Willy Frei, AGS Arbeitshygiene & Arbeitssicherheit GmbH, andererseits erhielten sie wertvolle Tipps zur Arbeitssicherheit von Markus Schnyder, SUVA.

Anschliessend leitete Maya Burkhard, Burkhard Coaching GmbH, den Workshop zum interessanten Thema "Kommunikation als SiBe". Hier wurde erkennbar, welche herausfordernde Funktion den Sicherheitsbeauftragten auch in diesem Bereich zufällt.

Am Nachmittag erhielten die Teilnehmenden einen beeindruckenden Einblick in die Schweizer Mälzerei AG. Diese verfolgt die Vision, nachhaltiges und regionales Schweizer Malz in Grossmengen für die nationale Bier- und Nahrungsmittelindustrie zu produzieren.

2 Audits

Der Arbeitshygieniker und Sicherheitsingenieur Willy Frei führte sechs Sicherheitsaudits durch. Neben vielen positiven Anstrengungen hatte der Spezialist auch einige Schwächen erkannt. Folgendes Thema war nicht oder nur teilweise erfüllt:

- **Schulung der lebenswichtigen Regeln**

Die Geschäftsstelle nimmt dieses Thema für künftige Schulungen auf und bittet sämtliche Mitglieder, sich aufgrund des obenstehenden Stichwortes auch für den eigenen Betrieb entsprechende Gedanken zu machen. Weiterhin gilt, dass sich Interessierte für kostenlose Sicherheitsaudits freiwillig melden dürfen.

3 Unfallstatistiken

Das Führen von Statistiken über die Unfälle im Rahmen der Branchenlösung ist eine Pflicht. Es werden sowohl Unfalldaten der SSUV (Statistik der Suva Unfallversicherung) als auch die Meldungen der Mitglieder erfasst, wobei jeweils eine Auswahl im Jahresbericht aufgeführt wird.

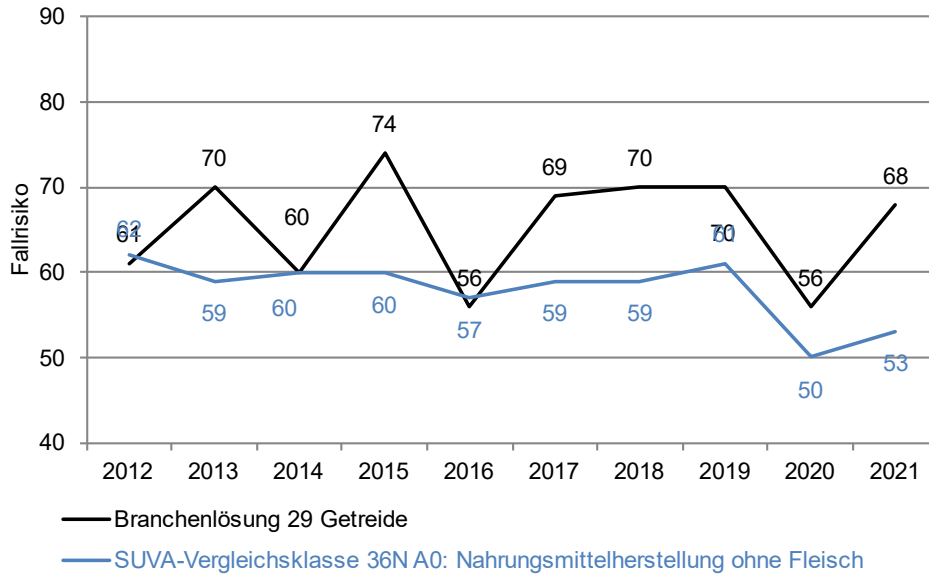
Im Jahr 2021 betrug das Fallrisiko für Berufsunfälle in der Branchenlösung Getreide 68 Unfälle (Tabelle 1) und ist damit nach dem Tief von 2020 wieder gestiegen. Insgesamt wurden 122 Berufsunfälle neu registriert, davon waren 56 Fälle verbunden mit einer Auszahlung eines Taggeldes. Im Bereich der Berufskrankheiten wurde kein neuer Fall registriert.

Tabelle 1: Berufsunfallzahlen KSGGV der Jahre 2014 bis 2021 (Quelle: SSUV)

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Vollbeschäftigte	1769	1754	1735	1714	1745	1744	1755	1782
Fallrisiko (Unfälle pro 1000 Vollbeschäftigte)	60	74	56	69	70	70	56	68
Neu registrierte, anerkannte Fälle	106	129	97	119	122	122	99	122
davon mit Taggeld	45	46	40	51	46	53	50	56
Invalidenrenten	0	0	1	2	0	0	1	0
Todesfälle	0	0	0	0	0	0	0	0
Berufskrankheiten (neu registrierte)	5	1	1	3	2	0	3	0

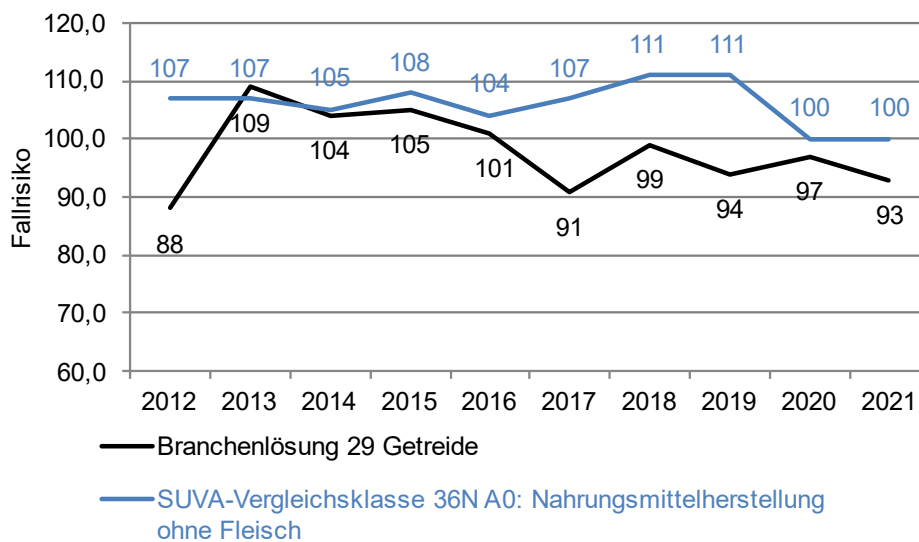
Die aktuellen Berufsunfallzahlen sind nach dem Rekordtief im Jahr 2020 wieder auf das Vorjahresniveau angestiegen.

Abbildung 1: Berufsunfälle - Fallrisiko pro 1'000 Vollzeitbeschäftigte (Quelle SSUV)



Im Jahr 2021 wurden der Suva von den KSGGV-Mitgliedsfirmen 93 Freizeitunfälle gemeldet. Dies liegt weiterhin unter dem Wert der Suva-Vergleichsklasse.

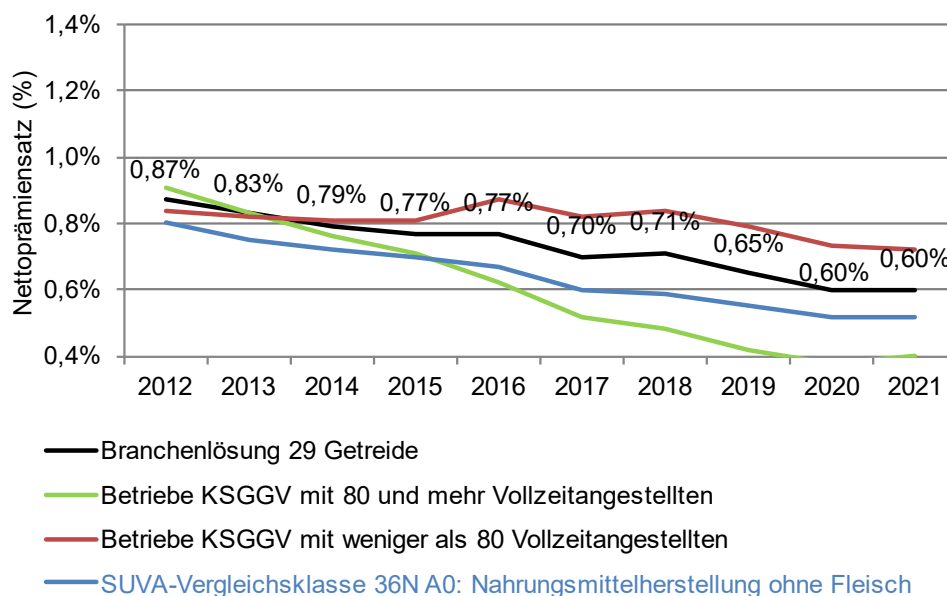
Abbildung 2: Nichtberufsunfälle - Fallrisiko pro 1'000 Vollzeitbeschäftigte (Quelle: SSUV)



Nettoprämienatz

Der Nettoprämienatz wird für die Branchenlösung Getreide anhand einer Schätzung des Aufwandes für das Folgejahr berechnet. Die Nettoprämien decken den Aufwand für Versicherungsleistungen wie Heilkosten, Taggeld und Rentenkapital. Der durchschnittliche Nettoprämienatz der KSGGV-Betriebe sinkt seit 2008: im Zeitraum 2020 bis 2021 blieb er jedoch stabil. Damit zahlen sich die Anstrengungen im Bereich Arbeitssicherheit auch monetär aus.

Abbildung 3: Entwicklung der Prämienätze (Quelle: SSUV)



Umfrage bei KSGGV-Mitgliedern

Die KSGGV-Mitglieder reichten der Geschäftsstelle für das Jahr 2022 die detaillierten Listen der vorgefallenen Unfälle ein. Die Auswertung der gemeldeten Unfälle zeigt folgendes Bild:

Die meisten gemeldeten Berufsunfälle (85 %) ereigneten sich in den Betrieben, 10 % geschahen auf dem Gelände bei Kunden und 5 % verunfallten im Verkehr. Hauptsächlich resultierten die Unfälle aus Stolpern und Stürzen, Ausrutschen, Absteigen und Misstritten. Zudem sind Zusammenstöße, Schnitte und Unfälle mit Arbeitsmitteln wie Stapler und Leitern zu verzeichnen. Die meisten Ausfälle dauerten nur ein paar Tage, jedoch sind es immerhin 18 %, die mehrere Wochen dauerten.

4 Internes 2022, KSGGV-Organisation

Präsident	Stefan von Felten, Meyerhans Mühlen AG
Vizepräsident	Paul-Robert Meylan, Stadtmühle Schenk AG
Vorstand	Flurin Balett, Swissmill AG Beat Bischof, Granovit AG Urs Strahm, Strahm Mühle AG Patrick Zimmer, Kunz Kunath AG
Vertreter der Organisationen	Lorenz Hirt, DSM Christian Oesch, VSF
Vertreter Arbeitnehmerschaft	Andreas Meier
Sicherheitsingenieur	Roman Müller
Arbeitsarzt	Rolf Abderhalden
Arbeitshygieniker	Willy Frei
Branchenbetreuende	Markus Schnyder, Vertreter Suva Natalie Spoljaric, Vertreterin SECO Heinz Hauser, Vertreter kantonale Arbeitsinspektorate
Geschäftsstelle	Rahel Thévoz-Tobler, VSF

5 Mutationen

Eintritte

Im Jahr 2022 sind folgende Firmen der KSGGV beigetreten:

- Lütolf AG, 9430 St. Margrethen
- Alb. Lehmann Bioprodukte AG, 9200 Gossau

Austritte

Im Jahr 2022 sind folgende Firmen aus der KSGGV ausgetreten:

- Wallimann AG, 6055 Alpnach Dorf
- Neumühle AG, 6022 Grosswangen
- Jowa AG, Mühle Wildegg, 5103 Wildegg

Per Ende des Geschäftsjahres 2022 waren der KSGGV 72 Unternehmen mit total 1'648 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (Vollzeitstellen) angeschlossen.

6 Ausblick

Die KSSGV startet das Jahr mit der Hauptversammlung am 31. März 2023 im Restaurant Frohsinn in Arbon.

Im Weiteren finden für SiBe's im Jahr 2023 ein Einführungskurs sowie der jährliche Wiederholungskurs statt.

Für 2023 wählte der KSGGV-Vorstand das Schwerpunktthema **„Arbeiten in der Höhe“**. Dieses Thema wird an der Hauptversammlung, an der SiBe-Schulung sowie im Newsletter vertieft.

Zollikofen, Februar 2023

Rahel Thévoz-Tobler
KSGGV-Geschäftsstelle